

Inhalt

7 Vorwort

9 Exposé

Montag, 26. September

19 *Friedrich Cramer*

Dauer im Wechsel – eine biochemisch-ökologische
Interpretation des Goethe-Gedichtes von 1803

45 *Christian Rätsch*

Naturverehrung und Heilkunst oder: Das Nervensystem der Gaia

63 *Dieter Hombach*

Virtualität

85 *Hans-Jörg Rheinberger*

Natur, NATUR

99 Fritz Rumler: Wer wagt, gewinnt

Dienstag, 27. September

103 *Vreni Haas*

Das entschwundene Land – Sehnsucht, langi Ziit

125 *Hans-Jost Frey*

Natürlichkeit

139 *Johannes Fehr*

Wie natürlich sind die natürlichen Sprachen?

Mittwoch, 28. September

179 *Carol Jacobs*

Zweite Natur: Pianissimo, Jane Campions Klavier, politisch

215 *Beryl Schlossman*

Im Wintergarten

- 233 *Mario Broggi*
Das Postulat Wildnis/Wildheit als eine nötige Ergänzung zur
gepflegten Naturlandschaft
- 241 *Rainer Nägele*
Gespräche im Gebirge: Über die Schädelstätte Natur
- 269 *Gabi Nöldner*: Der Tag, an dem aus dem Konjunktiv des
Kongreßmottos endlich Blumen und Gras wachsen sollten

Donnerstag, 29. September

- 273 *Eleonore Frey*
Die Sprache Natur
- 285 *Lutz Mai*
Natur – ein Traum von Wirklichkeit
- 307 *Gerhard Herrgott*
Es gibt ein Leben in dem Tod
- 327 *Norbert Haas*
Die Wirklichkeit der Hysterie
- 341 *Stefan Sprenger*
Filme und Gruben
- 356 *Theo Roos*: Love is ... timing. London/Liechtenstein

Freitag, 30. September

- 361 *Detlef Otto*
«...sed naturæ ipsi ars inerit.»
Über Kunst/Technik und Natur (in) der antiken Rhetorik
- 387 Die Teilnehmer